

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 10

Vorwort: Komödienstadl

Autor: Schuler, Meinrad

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

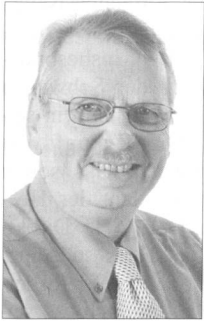
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Komödienstadl

«EIN KOMIKER IST EIN MENSCH, der nichts, aber auch gar nichts ernst nimmt – ausser sich selbst», schrieb einmal Danny Kaye. Gerade in letzter Zeit fühlen sich verschiedene Medienschaffende ernsthaft dazu berufen, «Darsteller komischer Rollen: Spassvogel» aufzuspüren und gefunden zu haben. Die Hauptrolle übertragen sie entweder unter andern dem Kirchenoberhaupt der Katholiken, dem Bischof Chur oder teilweise hinterlistig dem VBS und der Schweizer Armee. Dabei ist ihnen jedes Mittel recht, knatternde Geräusche zu verbreiten. Mit meist hirnerbrannten Geschichten kreieren sie vermeintlich bühnenreife Drehbücher, um mit einer besonderen Komödie die Lachmuskeln der Zuschauer oder eben Leser doch noch ein wenig zu reizen; quasi frei nach Abraham Lincoln (16. Präsident der USA): «Man kann alle Leute einige Zeit zum Narren halten und einige Leute allezeit; aber alle Leute allzeit zum Narren halten kann man nicht.»



ZUGEgeben: Mit den teilweise übereifrigen Sandkastenspielen (Reformen) hat unser Militär in vielerlei Hinsicht den einen oder andern Penalty selber verschuldet. Tragisch ist nur, dass viele dieser Leute nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden können. Oder könnten sich frühere Logistiker vorstellen, dass es Schlagzeilen im Blätterwald gegeben hätte: «Ex-Fremdenlegionär Albert Menzi (80): «Ich koche für die hungrigen Soldaten»»? 54 dar-bende Soldaten im zürcherischen Hinwil würden Hoffnung hegen, wieder durch die Truppenküche gepflegt zu werden, schliesslich gehöre Essen aus der Militärküche zum WK. Komisch! Es ist noch nicht so lange her. Es reklamierten einige Wehrmänner, dass Einsparungen bei der Pensionsverpflegung beschlossen wurden...

Ein Kopfschütteln bei einigen Lesern des gleichen Boulevardblattes über die «Meldung»: «Offiziere schicken WK-Soldaten schon am Freitagnachmittag nach Hause: «Wir müssen Znacht und Zmorge sparen»». Die Befehlshaber hätten gesagt, mit dem vorgezogenen Wochenende könne man sich das Abendessen sowie das Frühstück vom Samstag sparen. Nach dem VBS-Sprecher seien die Soldaten als «Belohnung für gute Leistungen bei einer Kompanieübung» vorzeitig entlassen worden. Aber sollten von Vorgesetzten solche Äusserungen stammen, müsste die Weiterbeschäftigung in der Charge als Logistiker in Frage gestellt werden. Oder liegt es vielleicht sogar an der Ausbildung? Diese Frage geht in den Kompetenzbereich des höheren Kaders, das ebenfalls vor vollendete Tatsachen gestellt worden ist. Die einstige Ausrede ist schwer nachvollziehbar, dass bewährte Würdenträger ohne weiteres logistische Aufgaben bewältigen könnten. Jedenfalls: Als die Artillerie der Infanterie unterstellt wurde, fuhren die Füsilier mit den Lastwagen herum, während beim Manöver «Cresta» die Kanonen nicht verschoben werden konnten ...

Meinrad Schuler

Herausgegriffen

KKdt Luc Fellay tritt in den Ruhestand 2

Armee aktuell

Volltruppenübung in der Ostschweiz 3
29. November: An die Urne! 3
Truppenrechnungswesen: Vorschau auf das 2010 4
Information comptabilité de la troupe 5
Informazione contabilità della truppa 14

Hintergrund

Der Alltag im 2. Weltkrieg 7/8

Im Blickpunkt

Bundeswehr: Soldaten werden zu dick und zu knapp 9
Zum 20. Mal gegen den FC Nationalrat 10

SOLOG / SSOLOG

Schweizer Logistikoffiziere in Finnland 11
Neuer ZSO Kdt Log Br 1 12

Armeelogistik

Hellgrüne Funktionäre in der Weiterbildung 13

Ausgelesen

113 Jahre in einer Weinflasche überlebt 24

Titelbild

In Luzern, Kloten und Bern liessen sich aktive Hellgrüne aus erster Hand über die Neuerungen im Truppenrechnungswesen informieren. Anlässe, die leider nicht so viele Aktive anzog, jedoch alle Teilnehmer reute am Schluss keine Minute, daran teilgenommen zu haben. Der letzte Anlass findet am 28. November in Fribourg statt in französischer Sprache.

Foto: Meinrad Schuler

